

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883**

104 (17.4.1883) Erstes Heft



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Erstes Blatt.

Dienstag den 17. April

1883.

## Bekanntmachung.

Die Zuschlagstaxe für Erwärmung der Badkabinete im städt. Bierordtsbad kommt von Dienstag den 17. d. M. an wieder in Wegfall.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Die für das laufende (2.) Quartal fälligen Beiträge zur städtischen Kranken-Versicherungs-Anstalt der Diensthöten, Arbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge sind in der Zeit vom 16. bis einschließlich 30. April auf der Armenkasse (Rathaus, nördlicher Eingang vom Marktplatz her, Zimmer Nr. 7, ebener Erde) gegen Empfangnahme der Quittungen zu berichtigen.

Wird die Berichtigung in dieser Frist versäumt, so werden die Beiträge bei den Arbeitgebern und Dienstherrschäften abgeholt; in diesem Falle ist an den abholenden Diener eine Ganggebühr von 10 Pf. zu verabfolgen.

Den Arbeitgebern und Dienstherrschäften steht es frei, die Krankenversicherungs-Beträge nicht nur für das laufende Quartal, sondern für das ganze Jahr vorausbezahlen. Wenn sich während dieser Zeit die Zahl der zu Versicherenden vermindert, so werden die zu viel bezahlten Beiträge auf Verlangen zurückerstattet oder für das nächste Jahr in Aufrechnung gebracht. Wechseln die Persönlichkeiten der von einem Arbeits- oder Dienstherrn zu Versicherenden so sind die Beitragsquittungen auf den Namen der Neueingetretenen umschreiben zu lassen.

Karlsruhe, den 1. April 1883.

Armenrat.

Spemann.

Bürger.

## Fortbildungsschule.

Nach §. 1 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind zum Besuch der Fortbildungsschule die Knaben noch zwei Jahre und die Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet, und zwar in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten.

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule, einer höheren öffentlichen Bildungsanstalt oder einer andern, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt, sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Pflicht zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht. Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brot stehenden Kinder zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden, ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren und die nötigen Bücher und sonstigen Materialien anzuschaffen.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft. Diejenigen Knaben, welche den Fortbildungsunterricht schon ein Jahr lang besucht haben, erhalten ihren Unterricht wie bisher an den ihnen zugewiesenen Tagen und Stunden, die neuereintretenden Knaben haben sich

**Montag den 23. April, Nachmittags 2 Uhr,**  
im Alten Lyceum, Carl-Friedrichstraße 9, Zimmer Nr. 5, vollständig einzufinden, während die neuereintretenden Mädchen erst

**Mittwoch den 25. April, Nachmittags 2 Uhr,**  
im Schulgebäude der Vorstadt, Schützenstraße 35, sich einzufinden haben.

Karlsruhe, den 16. April 1883.

Das Rektorat.

## Actienverein der Karlsruher Gewerbebank.

Die ordentliche Generalversammlung der Actionäre findet statutengemäß **Dienstag den 17. April d. J., Nachmittags 5 Uhr,** im Commissionenzimmer des Rathhauses statt, wozu die verehrlichen Actionäre hiermit eingeladen werden.

- Tagesordnung:**
1. Bericht des Aufsichtsraths zur Rechnung des Jahres 1882;
  2. Bericht des Vorstandes über die Geschäftsergebnisse des Jahres 1882;
  3. Entlastung des Vorstandes und Belohnung der Dienste desselben;
  4. Wahl des Aufsichtsraths.

Karlsruhe, den 11. April 1883.

Der Vorstand.

## Fahrnißversteigerung.

**3.3. Dienstag den 17. April, Vormittags 9 Uhr,** werden wegen Wegzug im hinteren Saale des Gasthauses zum Lannhäuser, Kaiserstraße Nr. 146, Eingang Carlstraße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 3 schöne Bettstätten mit Rost und Matrasen, 2 Kanapees, 1 Waschlommode, 1 Weißzeugschrank (Brandkasten, 3 Aufsätze), 2 Schifftonieres, 1 Kleiderkasten, 2 Kommoden, 3 runde Tische, 2 Nachttischen, 1 Kinderbettlade, 2 Regulatoren, 1 Waschlommode, 2 schöne Spiegel in braunem und Goldrahmen, verschiedene Bilder, Rohr- und Strohstühle, 2 Küchenschränke, Badzuber etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

**Bruno Hofmann, Auktionator.**

## Fahrnißversteigerung.

**3.3. Wegen Umzug versteigere ich Dienstag den 17. April d. J., Nachmittags 2 Uhr** beginnend, in der Kaiserstraße Nr. 173, drei Treppen hoch, gegen Baarzahlung:

- 1 Sopha, rothbr. Rippsbezug, 1 Kleiderkasten und 1 Kommode in Nußbaumholz, 2 Tische, 6 Rohrstühle, 1 Nachttischchen, 2 Bettstätten mit Rost und Polster, 1 Bettstatt mit Matrasen, 1 Nachttisch, 1 Bettcouverte, Deckbetten, 3 Plümeaux, Kissen, 2 Teppiche, 1 großen Läufer, 10 Bilder, Spiegel, 1 Wand- und Taschenuhr, 1 Spielbrett, Vorhanggalerien, Vorlagen, Blumentisch, 2 alterthümliche Tabakspfeifen; Frauenkleider, als: Tuchmantel, vieredigen Shawl, Wollkleider, Tuchrad, Pelztragen etc.; 1 gute Kücheneinrichtung, Eisen-, Blech-, Messing- und Porzellan-geschirr, Gläser und dergl. mehr, wozu höflichst einladet

**B. Hofmann, Auktionator.**

## Bekanntmachung.

**3.2. Der Besuch des Großh. Wildparkes ist bei Strafvermeidung verboten.**

Karlsruhe, den 10. April 1883.

Großh. Hofsport- und Jagdamt.  
v. Kleiser.

## Versteigerungs-Ankündigung.

**3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das den Kleidermachern Adolf Burster & Jakob Seiler dahier zugehörige:**

in der Schützenstraße dahier unter Nr. 52 einerseits neben Mehlwaag-verwalter Leopold Abend, andererseits neben Mechaniker Adolf Häuerle gelegene dreieinhalbstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu **32000 M.**

am **Mittwoch den 18. April l. J.** Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. März 1883.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar  
Ott.

## Zink-Versteigerung.

**2.2. Dienstag den 17. d. M., Nachmittags 4 Uhr,** werden in hiesiger Frachtgutempfangshalle 100 Tafeln Zink zusammen oder in kleineren Partien gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. April 1883.  
Großh. Bahnamt.

## Spiel- und Kurzwaarenversteigerung.

**2.1. Wegen Aufgabe meines Ladens lasse ich vom 17.-21. d. M., jeweils von Morgens 8-1 Uhr und von 2-7 Uhr, meine noch vorhandenen Spiel- und Kurzwaaren öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, und lade Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst ein, daß die Waaren um jedes Gebot abgegeben werden.**

**C. F. Simon's Nachfolger,**  
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Kaiserstraße 167 ist auf den 23. Oktober d. J. ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzplatz und Kellerabtheilung an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres im 2. Stod von 9 bis 11 Uhr Vormittags zu erfragen.



# Teppiche-Versteigerung.

Montag den 16. und Dienstag den 17. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Kaiserstraße 124 a, im Laden, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine Parthie Brüsseler Vorlagen, eine Parthie große und kleine Arminster Plüschvorlagen, eine Parthie Tapestryvorlagen, Holländer Vorlagen, eine Parthie große und kleine Plüsch-Bettvorlagen, Cocosläufer, eine Parthie ächte Manillaläufer, eine Parthie extra Zuteläufer, Holländer Läufer.

Der Beauftragte: **J. Brüchle.**

3.3.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Die Erben des Hofmalers L. Wagner setzen die nachbeschriebene Liegenschaft zum Zweck der Erbtheilung einer freiwilligen Versteigerung aus. Dieselbe wird von dem unterzeichneten Notar in dessen Amtszimmer — Herrenstraße 34 — abgehalten am

**Freitag den 20. April d. J.,**  
Vormittags 10 Uhr.

Die Liegenschaft besteht:

in dem in der Hirschstraße Nr. 36 dahier einerseits neben Karl Hollenweger, andererseits neben H. Renz und W. Gimpel gelegenen zweistöckigen Wohngebäude, der 1. Stock von 5 Zimmern und Alkov, der 2. Stock von 6 Zimmern, Alkov und Balkon, nebst Kellerräumen und Mansarden; anstoßend ein Seitengebäude mit Wohnung im 1. und 2. Stock, nebst Waschküche, Holzremise und Stallung. An den geräumigen Hof stößt ein Garten, 815 qm groß, in welchem ein größeres photographisches Atelier mit Wohnräumen, auch zu andern Zwecken verwendbar, erbaut ist.

Im Hauptwohngebäude wie im Atelier ist Wasserleitung, und im 1. Stock des Wohngebäudes, der Durchfahrt und im Atelier Gasleitung angebracht. Das Anwesen wurde im Jahr 1881 gerichtlich zu 64000 M geschätzt.

Die Versteigerungsbedingungen können im Amtszimmer des Unterzeichneten eingesehen und sollen auf Ansuchen auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Die Erben behalten sich vor, dem höchsten annehmbaren Gebot den Zuschlag zu ertheilen.

Karlsruhe, den 31. März 1883.

Großh. Notar:

**Steinel.**

4.4.

### Wohnungen zu vermieten.

\*21. Adlerstraße 3 ist die Parterrewohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher etc., auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen 3 Stiegen hoch daselbst.

\*3. Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Gustav Oberst, Galaden der Kaiser- und Lamnistrasse.

Akademiestraße (verlängerte) 42 ist per 23. Juli der 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 53 ist im Seitenbau eine hübsche, neue Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-

gehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei F. Hausbad.

Amalienstraße 69 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr.

\*21. Bahnhofstraße 14 ist, sofort beziehbar, der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasser-Zu- und Ableitung, Glasabschluß, Keller, Mansarde etc., Familienverhältnisse halber um den festen Miethpreis von 480 M. sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses und Schützenstraße 92 im 3. Stock.

\*2. Gartenstraße 2 sind im Neubau 4 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Mansardenkammer nebst allem erforderlichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; ferner sind im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.

\*21. Luisenstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Luisenstraße 45 sind drei schöne, freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Die eine Wohnung hat Glasabschluß. Näheres im Laden.

\* Luisenstraße 52 sind 2 Wohnungen, die eine von 2, die andere von 1 Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3. Marienstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Ruppurrerstraße 54 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße 47 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Sommerstrich 12b ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Sommerstrich 12e im Laden oder Akademiestraße 28, parterre.

— Steinstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Wasserleitung und Entwässerung, auf den 23. Juli zu vermieten.

\*3.2. Viktoriastraße 17 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock daselbst.

— Werderstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April billig zu vermieten.

— Werderplatz 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, 1 Mansarde, alles nach neuester Einrichtung, auf 23. Juli zu vermieten.

Werderstraße 38 ist der 3. Stock von 5 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderplatz 53 sind zwei Wohnungen im 3. Stock von 4 Zimmern und im 4. Stock von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Bad, parterre daselbst.

— Werderplatz 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.3. Wilhelmstraße 35 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 10 ist im Vorderhaus eine Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*3.3. Eine schöne Wohnung von 6 meist großen Zimmern, worunter ein Salon, 2 Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenzimmer, Schwarzwasschkammer, doppeltem Keller, Holzremise, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher ist um billigen Preis an eine stille Familie zu vermieten. Die Wohnung befindet sich 2 Treppen hoch im Hause Sophienstraße 41. Näheres eine Treppe hoch.

— Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist auf den 23. April zu vermieten bei W. Ergleben jun., Werderplatz 45.

— Eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör, ebenso 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst allem Zugehör sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2b im 2. Stock.

\*2.2. Eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 6 im zweiten Stock.

### Laden und Wohnungen

in schönster und bester Lage haben im Auftrage zu vermieten

**Sehn & Monninger,**  
Herrenstraße 7.

3.3.

### Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 215 (deutscher Hof) ist auf den 23. April ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmeister. Ebenfalls sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten.

### Wohnungs-Gefuche.

\*2.2. Von einer kleinen, ruhigen Familie wird per 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern zwischen der Karl- und Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter O. Z. 124 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli in einem geordneten Hause eine Wohnung von 4 großen oder 6 kleinen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, nebst Zugehör, am liebsten mit freier Aussicht. Adressen nebst genauer Preisangabe bittet man unter Chiffre O. D. längstens bis 20. April im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein junges Ehepaar sucht auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Kellern im westlichen Stadttheile. Adressen unter K. F. besorgt das Kontor des Tagblattes.

\* Gesucht wird eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör für eine kleine Familie (2 Personen). Offerten mit Preisangabe unter F. J. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 3.3. Laden-Gesuch.

In einer gangbaren Lage hiesiger Stadt wird ein Kurzwaaren-Geschäft oder ähnliche Branche auf 23. Juli von einer kleinen, stillen Familie zu kaufen oder zu mieten gesucht. Gesl. Anträge bittet man Waldstraße 42 im Laden niederzulegen.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Herrenstraße 66.

— Ede der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 sind zwei Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70.

\*3.2. Mehrere möblirte Zimmer, nach vorne und nach dem Hof gehend, werden mit oder ohne Pension billig vermietet: Karl-Friedrichstr. 12.

\* Karlstraße 35 ist auf den 1. Mai ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Ein großes, gut möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten: Marienstraße 9 im 3. Stock.

\* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.



2.1. Kaiserstraße 140 sind 2 bis 3 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

Erbrinzenstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten.

**Zwei solide Arbeiter**  
finden angenehme Wohnung: Hirschstraße 22 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Zu mieten gesucht für sofort für einen Herrn ein Wohn- und ein Schlafzimmer oder ein größeres Zimmer für beide Zwecke, gut möbliert, in sonniger Lage im westlichen Stadtteile. Angebote mit Preisangabe wollen unter dem Zeichen T. 57 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein geräumiges, helles, unmöbliertes Parterrezimmer in frequenter Straße wird per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein reinliches Mädchen von 16 bis 18 Jahren, welches waschen und stricken kann, wird sogleich gesucht: Delfingstraße 4 im 3. Stock.

\* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 33.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges, älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Delfortstraße 15, 1. Stock.

**U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen,**  
Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffetdamen, Beschließerinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

**Dienst-Gesuch.**

3.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

**4000 bis 6000 Mark**  
finden auf 23. April d. J. gegen gute Sicherheit auf 1. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen Karlstraße 59, parterre.

\*2.2. Ein tüchtiger **Modelltischler** findet sofort dauernde Beschäftigung. Maschinenfabrik „Lorenz“ Karlsruhe, Baden.

**Commis- und Volontär-Gesuch**  
für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft per sofort oder 1. Mai. Offerten unter Z. 182 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

3.3. Gesucht auf 15. April eine nur tüchtige, perfekte **Büglerin** nach Baden bei dauerndem Engagement. Näheres bei **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36.

**Kellnerinnen, Köchinnen,**  
Bonnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausburtschen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz. 30.17.

\* **Ein Kindermädchen** findet sofort Stelle: Spitalstraße 38, parterre.

\* **Ein Fuhrknecht** und einige Tagelöhner für Feldarbeit finden Beschäftigung: Schützenstraße 45.

**Ein Lehrling** aus achtbarer Familie kann in ein hiesiges größeres Geschäft sogleich eintreten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

**Bäckerlehrlings-Gesuch.**  
\*2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei **F. Doll**, Kronenstraße 27.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Für einen jungen Mann aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen ist in meiner Lederhandlung eine Lehrstelle offen.

**Ludwig Lüder,**  
49 Waldstraße 49.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie wünscht sich in einem Confections-, Posamentier-, Feinen- oder ähnlichen Geschäfte als Verkäuferin auszubilden und sucht entsprechende Stellung. Gef. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.3. Ein Amme sucht Stelle. Auskunft wird erteilt: Kaiserstraße 148 im 2. Stock.

\* Für einen 16jährigen jungen Menschen mit sauberer Handschrift wird Beschäftigung bei einem Anwalt oder Notar gesucht. Im Anfang wird auf Honorar nicht gesehen. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten unter B. V. 365.

\* Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder später eine Stelle. Näheres Amalienstraße 5 im Hinterhaus.

**Buchhalter.**

3.3. Ein erfahrener Kaufmann geachteten Alters, der während seiner ganzen Carriere nur in größeren Geschäften thätig war, die einfache und doppelte Buchführung gründlich versteht, seit mehreren Jahren Deutschland bereist hat und dem in den letzten 3 Jahren die selbstständige Leitung eines Fabrikgeschäftes übertragen war, sucht, gestützt auf feinste Referenzen und beste Zeugnisse, an hiesigem Platze Stellung als Buchhalter oder Correspondent in einem Fabrik- oder Baaren-Geschäfte, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten sub P. P. 139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laufdienst-Gesuch.**

\* Eine durchaus zuverlässige Frau sucht in einem besseren Hause sogleich oder auch später einen Laufdienst oder sonstige Beschäftigung. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 29 im 2. Stock.

**Empfehlung.**

\*2.2. Bei **H. Roth Wittwe**, verlängerte Karlstraße 55, werden fortwährend **Bettfedern zum Reinigen** angenommen und rasch und pünktlich besorgt.

**Kinderkleidchen**

für Knaben und Mädchen werden modern und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Schwanenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

**Verloren.**

**Uhrschlüssel**, ein goldener, wurde am Samstag, 1. Mai, verloren. Abzugeben gegen Belohnung in **A. Vielesfeld's** Hofbuchhandlung. \*

**Hausverkauf.**

3.3. Wegen Wegzug von hier wird ein zweistöckiges, schönes Häuschen (neu) mit Garten, in schöner, gesunder Lage verkauft. Dasselbe würde sich für eine kleine Privatfamilie sehr gut eignen und wird spottbillig abgegeben. Näheres bei **Sehn & Wöninger**, 7 Herrenstraße 7.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.2. Zwei Einfahrtthore, ein vorberes und ein hinteres, in noch ganz brauchbarem Zustand, sind billig zu haben. Näheres Karlstraße 32, parterre.

3.3. Eine **Schneiderei-Einrichtung**, 1 großer Bügeltisch und 1 Kinderbettlade sind billig zu verkaufen: Steinstraße 5 im 3. Stock.

\*2.1. **Steinstraße 23** sind mehrere sehr schöne **Oleander-, Granat- u. Felgenbäume** sehr billig zu verkaufen.

\* Ein neues Bett ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 38 im 4. Stock.

\*2.1. Ein gebrauchter, wohlhaltener **Zimmer-Douche-Apparat** ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 94 im 3. Stock.

**Akazien-Bäume,**

10-12 Stück kräftige, für Gartenanlagen geeignet, sind billig abzugeben. Näheres beim Octroiheber am Mühlburgerthor. \*

**Plüsch-Garnitur,**

eine ganz neu angefertigte (dunkelröthlicher Plüsch), 1 Sopha und 6 Halbfauteuils mit Franzen und Quasten, unter Garantie solider Arbeit, ist besonderer Verhältnisse halber um den festen Preis von 340 Mark sofort zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein nicht zu großes, gut erhaltenes Wohnhaus, wenn möglich mit Garten und im westlichen Stadtteil gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. T. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Kauf-Gesuche.**

Ein gebrauchter **Fahrrad** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man schriftlich unter Nr. 25 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* **Zu kaufen gesucht** eine noch gut erhaltene rothe oder braune **Plüschgarnitur**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 928 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Privathaus,**

ein mittelgroßes, in ruhiger Lage der innern Stadt, wird ohne Zwischenhändler gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter P. S. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen, kauft stets zum höchsten Werthe  
**LUDWIG PAAR** Hofjuwelier  
Kaisersstr. 163 d. Höpfl Erbrinzen gegenüber.

**Ankauf**

von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleibern, Stiefeln, Papier, Akten zum Einstampfen, Zeitungen, Büchern etc. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgeholt.

**W. Lwiner**, Waldhornstraße 35.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

2.2. **Kassenschrank**, ein gebrauchter aber gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter K. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**  
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

**Fran Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Herrn Octroiheber Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroiheber** am Mühlburgerthor abgeben.

**Rechten**

**Burgunder Rothwein**  
mit Garantie für Naturreinheit,

per Flasche exl. Glas  
**Burgunder I.** . . . . . 90 Pf.  
**Burgunder II.** . . . . . 70 "

die gleichen Qualitäten in **Fäßchen** von **20 Liter** an bezogen zu **M. 1.—** und **80 Pf.** per Liter,

**ächtsten alten Malaga**  
per 1/4 Flasche M. 2.50,  
per 1/2 Flasche " 1.40

empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

**Salvator-Bier,**

von **Selbened'sches**, vorzüglichem Stoff, empfiehlt in Flaschen

**F. Bausback,**  
Amalienstraße 53. 3.2.



Unterzeichneter hat sich zur Ausübung der Gesamt-Heilkunde hier niedergelassen.

**Dr. Friedrich Schuberg,**  
prakt. Arzt,  
3.2. Stephaniensstraße 23.

**Mineralwasser.**

Rechtes Emser, Selterfer, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Bergmann's**

**Theerschwefel-Seife**  
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-weiße Haut. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei **Jul. Dehn**, Jähringerstraße 55, **L. Krauth**, Waldstraße 10.

**Camphor**  
**Naphthalin,**  
**spanischen Pfeffer,**  
**Insektenpulver**  
empfehlen  
die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth.** 6.6.

**Oelfarben**

in gereinigtem Öl, stets frisch angerieben.  
**Lacke, Firnisse, Bronzen,**  
**Blatt-Gold, Mixtion, Poliment,**  
**Chinaclay etc. etc.**  
empfehlen

die Material- und Farbwaaren-Handlung  
von  
**Julius Dehn,**  
55 Jähringerstraße 55.

**SCHWARZE CACHEMIRE**  
**Schwarze Costumestoffe**  
am besten und billigsten bei  
**Eduard Jarnbacher**  
Kaiserstr. 76 Marktplatz.  
**FESTE PREISE.**

**Billige Tapeten**  
mit und ohne Borduren habe ich in Commission zum Verkauf. Muster in meinem Bureau Ludwigsplatz 61. 3.3.  
**B. Kossmann, Auctionator.**

**Specialität**  
in  
**St. Galler**  
**Stickereien**

zu  
**Original-Fabrikpreisen.**  
**Gelegenheitskauf**  
**2000 Stück**  
**Festons**  
und  
**Einsätze**  
das ganze Stück von 4 Meter  
**Mark 1.**  
**Wilh. Willstätter,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 173. 4.3.

**Porte-Monnaies**  
empfehlen in grösster Auswahl billigst  
**L. Doering Nachf.,** 6.1.  
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Unterzeichneter bringt seine gut eingerichtete **Regelbahn** in freundliche Erinnerung.  
**Leopold Laub,**  
6.5. Belfortstraße 13.

**Atelier für künstliche Zähne, Plombiren u.**  
von **Karl Krane.**  
Ich verlegte heute meine Wohnung von der Karl-Friedrichstraße 30 zur Kaiserstraße 205, in das Haus des Hoflieferanten Herrn Brückner, 2. Etage.  
Bei schonendster Behandlung werden einzelne Kunstzähne und ganze Gebisse von Gold, Aluminium, Kautschuk und Celluloid, sowie Feingoldgebisse schön, zweckentsprechend und naturgetreu angefertigt und schmerzlos in den Mund gesetzt.  
Ferner werden Zahnschmerzen in den meisten Fällen ohne Extraction des kranken Zahnes beseitigt und hohle Zähne mit Gold oder anderen dauerhaften Füllmassen schmerzlos plombirt.  
Desgleichen behandle ich Gaumendefekte auf künstlichem Wege durch vorzüglich gearbeitete Obturatoren, welche die Sprache ungemein verbessern und das Schlucken erleichtern.  
Schmerzloses Zahnziehen mittelst Nitro-Oxygen (Lachgas).  
Karlsruhe, den 15. April 1883. 3.3.

**Bekanntmachung.**  
Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. d. M. ist von mir eine Credenz, ein Stück von den zur Amsterdamer Internationalen Ausstellung bestimmten Möbeln, in der Groß. Landesgewerbehalle zur geneigten Ansicht ausgestellt.  
Hochachtungsvoll  
**J. L. Distelhorst,**  
Großherzoglicher Hoflieferant und Möbelfabrikant.

**A. Streit,**  
Rohse  
**Baumwoll-**  
**tuche**  
und  
**Stuhl-**  
**tuche**  
sowie  
Cretonne,  
schwarze u.  
farbigen  
**Sammet**  
versendet in  
jedem Maß zu  
Fabrikpreisen.  
Bei Anschaffung ganzer Stücke mit Rabatt.  
Ettlingen.  
Muster nebst Preisliste sehen Sie in den Anzeigen.

Neueste vereinfachte  
**Bade-Einrichtung**  
(D. R.-Patent),  
Garantie für größtmögliche Leistungsfähigkeit.  
  
weil leicht transportabel und von Wasserleitung ganz unabhängig, äußerst praktisch für in Miethe wohnende Herrschaften. Dieselbe empfiehlt billigst  
**Wilhelm Göttle,**  
Bade-Apparate-Magazin,  
150 Kaiserstraße 150.  
Am hiesigen Plage sind in kurzer Zeit über 50 Stück dieser Bade-Einrichtungen von mir aufgestellt worden und begründet diese Zahl wohl am besten deren Commodity und Leistungsfähigkeit.

**Bei Besetzungen,**  
Umzügen oder Aufgaben von Geschäften übernehmen wir Versteigerungen von Fabriken, Möbeln, Kleidungsstücken, Waarenlagern jeder Art unter billiger und reeller Bedienung an und können einzelne Gegenstände zum Versteigern angemeldet werden.  
**Sehn & Moninger,**  
3.3. Auktions-Bureau, Herrenstraße 7.

sehr  
Qua  
5.5  
Ga  
frise  
empfi  
\* G  
abgeg  
M  
In  
ster  
W  
Pr  
wif  
D  
\* G  
liebes  
nach 4  
5.3.  
Bezug  
gelest,  
dieses  
von den  
in der  
entgegen  
Kar  
G  
Dienst  
bern 3  
Um 3  
Aug  
Neu  
Zahl  
M  
Sein  
haben  
lehren  
Pforzheim  
Groß  
Dienst  
Abonner  
Komisch  
Scribe.  
Herr J  
als Gast  
Mittw  
26. Ab  
Bürge  
in vier  
Jelenk  
als Gast  
Donne  
53. Ab  
Bürge  
in vier  
Jelenk  
als Gast



**Sauerkraut,**

sehr gutes, ist in größeren und kleineren Quantitäten billig zu verkaufen bei

**Leopold Laub,**

5.5. Belfortstraße 13.

**Gasthaus z. goldenen Karpfen.**

— Heute Abend  $\frac{1}{2}$  6 Uhr  
frische Leber- und Griebenwürste  
empfiehlt **Louis Benzinger.**

**Anzeige.**

\* Sommerfrisch 4 kann Seifenmilch zum Trinken abgegeben werden das halbe Liter zu 16 Pf.

**Börse-Aufträge**

in allen Combinationen.

Anlage- oder

**Speculations-**

Zwecken werden in den hiezu bestgeeigneten **öster.-ungar. Werthen**, am günstigsten an der für dieselben einzig maßgebenden **Wiener Börse** vollzogen. Erläuternden Prospect, erprobte Informationen und gewissenhafte Rathschläge gratis und franco. Deckung mäßig, Conditionen coulant.  
**Banhaus „Leitha“ Wien,**  
Schottenring 15. 12.7.

**Codes-Anzeige.**

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser Liebes und gutes Kind

**Auguste**

nach 4tägigem schwerem Leiden zu sich zu rufen.  
Die tieftrauernden Eltern:

**Emil und Julie Kaul.**

**Museums-Gesellschaft.**

5.3. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.  
Karlsruhe, den 1. April 1883.  
Der Vorstand.

**Gesangverein Germania.**

Dienstag Abend Gesangstunde zu einem besondern Zwecke.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 9. bis 15. April.

Neu zugegangene Bücher . . . . . 6.  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 617.

Der Aufsichtsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 7. April d. J. anädigt geruht, dem Hauptlehrer **Otto Höflein** an der Kunstgewerbe-Schule in Pforzheim die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 17. April. II. Quartal. 52. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. **Fra Diavolo:** Herr Jasson vom Stadttheater in Bern, als Gast. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 18. April. Theater in Baden.

26. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in vier Akten von Bauernfeld. Sittig: Herr Jelenko, vom Stadttheater in Würzburg, als Gast. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Donnerstag den 19. April. II. Quartal.

53. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in vier Akten von Bauernfeld. Sittig: Herr Jelenko, vom Stadttheater in Würzburg, als Gast. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Das Strumpfwaaren-Lager**

VON

**Weiss & Kölsch,**

**Friedrichsplatz,**

empfiehlt in größter Auswahl:

**Damen- und Kinderstrümpfe**

in den guten billigen wie auch in den feinsten modernen Sorten. 2.2

**Die größte Auswahl**

in

**Englischen Tüllgardinen,**

**weiss & crème,**

in neuen stylisirten Mustern zu sehr billigen Preisen empfehlen

**Dreyfus & Siegel,**

**Hoflieferanten.**

NB. Gestirte Schweizer Vorhänge unter Selbstkostenpreis.

**Möbel-Magazin**

VON

**Karl Grieshaber, Tapezier,**

**Lammstraße 12.**

4.4. Durch bauliche Vergrößerung meines Magazins habe mein Lager von allen Arten

**Möbeln, Betten, Spiegeln und Vorhanggallerieen** bedeutend vergrößert.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Stücke werden in längst bekannter guter und geschmackvoller Arbeit unter Garantie zu möglichst billigen Preisen ausgeführt.

Reparaturen sowie das Aufmachen von Vorhängen wird gut besorgt.

**Unterricht.**

**Samstag den 21. April d. J.**

beginnen neue Curse in

**Kaufm. Fächern:**

einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen u. f. w.

**Stenographie:** nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

**Schön schreiben:** Deutsch, Englisch, Ronde und alle Pierschriften.

Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gest. Anmeldungen erbitte bis 21. April. Separat-Unterricht jederzeit.

2.1. **Otto Antenrieth, Waldstraße 11, 2. Stock.**

**Stahlbad zum Augarten.**

3.1. Die Eröffnung meiner Badeanstalt, zu deren Benützung freundlichst einlade, findet mit dem Heutigen statt.

**W. Meess.**



# Eröffnung

der

## Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße,

# Mittwoch den 18. April.

Bedeutend vergrößert, vollständig neu eingerichtet. Dampfheizung.

Kalte und warme Douche.

Ein einzelnes Bad mit 2 Handtüchern.	M.	—	.70	ℳ.
Abonnement für 6 Bäder . . . . .	"	3.10	"	"
" " 12 " . . . . .	"	6.20	"	"
Ergänzungskarte für Douche . . . . .	"	—	.15	"
" " 1 Badetuch. . . . .	"	—	.15	"
Zuschlagskarte für Heizung . . . . .	"	—	.20	"

Täglich geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

## Lieferung

# warmer Bäder in's Haus.

# Aug. Sonntag.